

Art-Invest Real Estate präsentiert Kunstwerk *Gesellschaftsspiegel* von Olafur Eliasson am Alten Wall Hamburg

- Offizielle Übergabe des Kunstwerks als Dauerleihgabe auf dem neuen Flanierboulevard
- Kunstwerk *Gesellschaftsspiegel* besteht aus zwei Skulpturen und wurde eigens für den Alten Wall kreiert
- Zahlreiche Openings am Alten Wall gehen im Herbst 2020 weiter

Hamburg, 5. Oktober 2020

Art-Invest Real Estate präsentiert ein neues Highlight in der Hamburger Innenstadt: *Gesellschaftsspiegel* – zwei spektakuläre Skulpturen des Künstlers Olafur Eliasson – bereichern ab sofort den Alten Wall Hamburg und flankieren seine beiden Enden. Das ikonische Gebäude-Ensemble mit seinen zum Teil denkmalgeschützten Fassaden lädt damit Hamburger sowie Besucher ein, den geschichtsträchtigen, hanseatischen Boulevard wiederzuentdecken. Ermöglicht wurde die Realisierung der Kunstwerke durch Art-Invest Real Estate, die die Skulpturen stiftet und als Dauerleihgabe vor dem Gebäude ausstellt.

In Anwesenheit von Prof. Dr. Andreas Hoffmann, Geschäftsführer *Bucerius Kunst Forum*, Dr. Ferdinand Spies, COO von Art-Invest Real Estate sowie des Künstlers Olafur Eliassons und geladener Gäste wurde *Gesellschaftsspiegel* heute offiziell eingeweiht. „Immobilien sind immer Teil des öffentlichen Lebens. Deshalb fühlen wir uns als Unternehmen der zeitgenössischen Kunst im öffentlichen Raum besonders verbunden. Die Kunstwerke von Olafur Eliasson bilden ein Highlight für die Hamburger Bevölkerung und ganz besonders für Besucher des Alten Walls. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Zusammenspiel zwischen historischem Gebäudeensemble und moderner Kunst, die wirklich im Auge des Betrachters liegt, initiieren und unterstützen dürfen“, kommentiert Dr. Ferdinand Spies, COO bei Art-Invest Real Estate.

Jana Schiedek, Staatsrätin für Kultur und Medien, ergänzt: „Kunst im öffentlichen Raum hat in Hamburg eine lange Tradition. Sie setzt sich mit dem räumlichen, gesellschaftlichen oder historischen Umfeld in Beziehung und regt Diskussionen oder Interaktionen an. Olafur Eliassons *Gesellschaftsspiegel* setzt genau dort an und lädt die Betrachterinnen und Betrachter ein, die Sehgewohnheiten zu ändern und den Fokus auf den Himmel und die eigene Wahrnehmung zu richten. Die Realisierung dieses herausragenden Kunstwerks wurde bei der Umgestaltung des Alten Walls von Anfang an mitgedacht. Das zeigt einmal mehr die Bedeutung von Kunst für das Stadtbild und die Stadtgesellschaft.“

Der Künstler von Weltrang entwickelte *Gesellschaftsspiegel* eigens für den Alten Wall. Die zwei geometrischen Skulpturen sind mit braunschwarz patiniertem Messing ummantelt. In den neun Meter hohen Türmen verbergen sich Kaleidoskope, die auf Stützen über den Köpfen der Passanten schweben – eines mit dreieckigem, eines mit rhombischem Grundriss. Beim Blick nach oben in die verspiegelten Kaleidoskope lässt sich je eine facettierte Kugelform entdecken, in deren Zentrum ein Stück Himmel eingefangen wird. Dank der verschiedenen Grundformen der

ERKENNEN ENTWICKELN ERSCHAFFEN

Kaleidoskope erscheinen beide Kugeln unterschiedlich. Auch wechselnde Licht- und Wetterverhältnisse sowie unterschiedliche Betrachtungsstandorte beeinflussen das Kunstwerk. Bei *Gesellschaftsspiegel* handelt es sich um dynamische, sich verändernde Skulpturen, bei denen der Betrachter aktiv Teil der Kunst wird. Zusammen mit dem im Gebäude ansässigen renommierten *Bucerius Kunst Forum* gewinnt die Kunst am Alten Wall somit eine große öffentliche Bühne.

Olafur Eliasson zu seiner neuen Arbeit: „Es ist mir eine große Freude, mein Projekt am Alten Wall Hamburg realisiert zu sehen. Für diesen historisch bedeutenden Ort reflektiert mein Kunstwerk *Gesellschaftsspiegel* die Welt um uns herum und lässt unmerklich einen Ort innerer Reflektion entstehen – inmitten der belebten Hamburger Innenstadt. Wenn wir uns durch eine Stadt bewegen, richten wir unseren Blick fast immer nach vorn, auf unser Ziel, oder nach unten, auf den Schritt unserer Füße. Eine Blickrichtung, der wir weniger Beachtung schenken, ist nach oben, zu den umliegenden Gebäuden, und vielleicht noch weniger dem Blick nach oben in den Himmel. Dabei ist der Himmel ein entscheidender Teil der Stadtlandschaft: er ist unser gemeinsamer, geteilter Raum. *Gesellschaftsspiegel* würdigt diesen langsamen Blick nach oben. Mit seinen beiden Spiegelpavillons – die Innen- und Außenraum zugleich sind – lädt mein Kunstwerk dazu ein, ‚öffentliches Ich‘ und innere Selbstwahrnehmung miteinander in Einklang zu bringen. Und es lädt ein, uns selbst zu positionieren, in Beziehung zu setzen zur Gesellschaft, ebenso wie zum Himmel.“

„Mitten im Herzen der Hansestadt, neben Rathaus und Handelskammer, regen Olafur Eliassons Skulpturen nicht nur dazu an, über die eigene Wahrnehmung zur reflektieren. Sie führen vor Augen, welche Rolle die Kunst heute in unserer Gesellschaft einnimmt. Der Alte Wall verwandelt sich mit Eliassons *Gesellschaftsspiegel* und den hochkarätigen Ausstellungen im Bucerius Kunst Forum zu einem bedeutenden Kunstboulevard. Er wird zu einem Ort der Bildenden Kunst, der weit in die Stadt hineinwirkt“, so Dr. Kathrin Baumstark, künstlerische Leiterin des *Bucerius Kunst Forums*, und Prof. Dr. Andreas Hoffmann, Geschäftsführer des *Bucerius Kunst Forums*.

Über den Künstler Olafur Eliasson

Olafur Eliasson (*1967) ist einer der wichtigsten zeitgenössischen Künstler. Er wuchs in Island und Dänemark auf und gründete sein Studio 1995 in Berlin. 2014 gründete Eliasson mit Sebastian Behman *Studio Other Spaces*, ein internationales Büro für Kunst und Architektur. Im September 2019 wurde Eliasson von der UN zum Botschafter für den Klimaschutz ernannt. Mit seinem interdisziplinären Team arbeitet er mit Skulptur, Malerei, Fotografie, Film, Installationen und digitalen Medien. Naturphänomene wie Wasser, Licht, Eis, Nebel und Reflexionen spielen dabei eine wichtige Rolle. Eliasson ist der Überzeugung, dass Kunst eine Sprache ist, die das Potenzial hat, Menschen in Bewegung zu versetzen.

Über den Alten Wall

Art-Invest Real Estate entwickelt das 150 m lange ikonische Ensemble „Alter Wall“, bestehend aus fünf Gebäuden, als „Lifestyle-Brücke“ zur Belebung der westlichen und östlichen Innenstadt sowie zwischen Konsum- und Luxuslage. Art-Invest Real Estate interpretiert den Alten Wall zu einem Flanier-Boulevard mit inspirierenden Kunstobjekten und Außengastronomie; als perfekte

ERKENNEN ENTWICKELN ERSCHAFFEN



PRESSEMITTEILUNG

Seite 3 von 4

Symbiose zwischen historischer Architektur und modernem Großstadt-Lifestyle. Bereits um 1900 flanieren die Hamburger über einen Boulevard am Standort Alter Wall. Die Lage Alter Wall 2-32 umfasst ein 4.836 qm großes Grundstück, das Art-Invest Real Estate seit 2014 zu neuem Leben erweckt. Aktuelle Mieter sind das Bucerius Kunst Forum und für die Retailflächen unter anderem Anthropologie und Uniqlo. Zu den Büromietern gehören Georg Duncker, DLA Piper, Contora Office Solutions, Oberthür & Partner, Hamburger Revisionsgesellschaft, Linklaters, Wirtschaftskanzlei Görg, Addleshaw Goddard und Schickler Unternehmensberatung. Weitere Infos unter www.alter-wall-hamburg.de

Über Art-Invest Real Estate

Art-Invest Real Estate ist ein langfristig orientierter Investor, Asset Manager und Projektentwickler von Immobilien in guten Lagen mit Wertschöpfungspotential. Der Fokus liegt auf den Metropolregionen in Deutschland, Österreich und Großbritannien. Art-Invest Real Estate verfolgt mit institutionellen Investoren, ausgewählten Joint-Venture-Partnern sowie mit eigenem Kapital eine "Manage to Core"-Anlagestrategie. Die Bandbreite der Investitionen reicht über das gesamte Rendite- und Risikospektrum in den Bereichen Büro, innerstädtischer Einzelhandel, Hotel, Wohnen und Rechenzentren.

Das Unternehmen wurde 2010 von den geschäftsführenden Gesellschaftern und der Zech Group gegründet. Über die eigene Kapitalverwaltungsgesellschaft wurden seit 2012 bereits über 20 Investmentvermögen für institutionelle Anleger wie Versorgungswerke und Stiftungen aufgelegt. Insgesamt betreut Art-Invest Real Estate derzeit ein Immobilienvermögen von rund 6 Mrd. Euro. Art-Invest Real Estate ist mittlerweile einer der größten Projektentwickler von Büro und Hotels in Deutschland.

Entlang der Immobilien-Wertschöpfungskette agiert Art-Invest Real Estate als Innovationsführer auch durch ihre Beteiligungen: „Design Offices“ als führender Anbieter von Flexible Office und Corporate Coworking Flächen, „BitStone Capital“ als Venture-Capital-Gesellschaft, „maincubes“ als Entwickler und Betreiber von Datacentern, „wusys“ als branchenunabhängiger IT-Dienstleister, „smartengine“ als Anbieter von Technologie für intelligente Gebäude, „i Live“ als Entwickler und Betreiber von Mikrowohnen und Serviced Apartments sowie „Scopes“ als Anbieter für Mieterplanung und Innenausbau.

Weitere Informationen unter www.art-invest.de.

ERKENNEN ENTWICKELN ERSCHAFFEN

PRESSEMITTEILUNG

Seite 4 von 4

Bildmaterial (auch anbei):



Kunstwerk „Gesellschaftsspiegel“ von Olafur Eliasson am Alten Wall Hamburg
Bildquelle / Nutzungsrechte: Art-Invest Real Estate



Eine der Skulpturen von Olafur Eliasson am Alten Wall mit dem Hamburger Rathaus im Hintergrund
Bildquelle / Nutzungsrechte: Art-Invest Real Estate

Pressekontakt:

Ingeborg Trampe
trampe communication
Winterhuder Weg 142, 22085 Hamburg
E-Mail: alterwall@trampe-communication.de
Telefon: +49 173 311 3675

ERKENNEN ENTWICKELN ERSCHAFFEN